

„Was macht ein Freibad eigentlich im Winter?“

Am Montag, den 29.01.2024 unternahmen 11 Kinder der roten Gruppe des AWO-Familienzentrums Moltkestraße, eine Exkursion ins winterliche Freibad, die WasserWelten in der Südfeldmark - auch bekannt als „Die Welle“. Der Ausflug wurde begleitet von einer Fachkraft, einer Praktikantin und einer Auszubildenden. Dies geschah im Rahmen eines Projektes zum Thema „Wasser“.

Die PIA-Auszubildende Katy Untersberger hatte die Aufgabe einen Nachweis über berufliche Erfahrungen im Sozialraum des Familienzentrums zu erbringen. Was lag da näher als ein Besuch im benachbarten Freibad? Viele Kinder hatten sich schon gefragt: „Was macht eigentlich das Freibad im Winter?“

Dies konnten die Kinder nun zusammen mit Marc Warias, einem Mitarbeiter der Wasserwelten Bochum, herausfinden. Nachdem sie sich die Schwimmbecken, die Umkleidetürme und den Schwimmmeisterraum angesehen hatten, durften sie sogar das Wasser der Rutschen einschalten. Die Kinder haben viel Wissenswertes erfahren und natürlich bemerkt, dass das Wasser trüb und grün ist. Auch Enten sind hier von Zeit zu Zeit zu beobachten. Der Schwimmmeister erklärte, warum auch im Winter das Wasser in den Becken bleibt und wie dann im Frühling gereinigt wird. Warum das Wasser im Winter im Becken bleibt?“ hätte ich da auch noch. Es bleibt im Becken, weil man dadurch Frostschäden vermeidet und es bei der Frühjahrsreinigung schneller von der Hand geht. Ein Einblick in die Technik mit Filteranlagen und Rohrsystemen, komplettierte die kindgerechte Führung. Zum Abschluss durften die 4–5-Jährigen, sich auf dem Spielplatz der Liegewiese des Bades austoben.

Dies war bei wunderschönem Sonnenwetter eine gelungene Überraschung und alle hatten viel Spaß!